

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder des Zubereitung

Bezeichnung FIREGLASS

1.2 Verwendung des Stoffes / des Zubereitung

Beschreibung/Verwendung Keramikglas-Reiniger

1.3 Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname Faren Industrie Chimiche Spa
Adresse Corso Europa 85/91
Standort und Land 20030 Solaro (Mi)
Italia
Tel. 0039 02 963020
Fax 0039 02 96302371

E-mail der sachkundigen Person,
die für das Sicherheitsdatenblatt
zuständig ist laboratorio@faren.com - lubrilab@faren.com

1.4 Notrufnummer

Für dringende Information wenden
Sie sich an 0039 02 963020

2. Mögliche Gefahren

2.1 Klassifikation der Substanz oder des Präparats

Das Präparat wird als gefährlich klassifiziert, gemäß den Vorschriften der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/CE und den nachfolgenden Änderungen und Anpassungen. Daher erfordert das Präparat die Ausstellung einer Sicherheitsdatenblatt, die den Vorschriften der Verordnung (EG) 1907/2006 und den nachfolgenden Änderungen entspricht.

Eventuelle weitere Informationen über das Risiko für die Gesundheit und/oder für die Umgebung werden in der Sektion 11 und 12 dieser Karte aufgeführt.

Gefahrensymbole: Xi
R-Sätze: 36/38

2.2 Gefahrenidentifikation

REIZT DIE AUGEN UND DIE HAUT.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Enthält:		
Bezeichnung	Konzentration % (C)	Klassifizierung
NATRIUMHYDROXID	0,5 <= C < 2	C R35
CAS No 1310-73-2		
CE No 215-185-5		
Index No 011-002-00-6		
BUTHYLGLYKOL	5 <= C < 15	Xn R20/21/22
CAS No 111-76-2		Xi R36/38
CE No 203-905-0		
Index No 603-014-00-0		

ETHOXYLAT 7 MOL EO ALKOHOL C12-C14 CAS No 68439-50-9	0 <= C < 5	Xn	R22
		Xi	R41
		N	R50
SULFONÄUREN, C13-17-SEC-ALKAN-, NATRIUMSALZE CAS No 85711-69-9 CE No 288-330-3	0 <= C < 5	Xi	R38
		Xi	R41

Der vollständige Text der R-Sätze ist im Abschnitt 16 aufgeführt.

Inhaltsstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004
unter 5 % anionische Tenside, nichtionische Tenside, NTA (Nitrilotriessigsäure) Natrium Salz
Konservierungsmittel: 1,2-benzisothiazol-3(2h)-on

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

AUGEN: Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

HAUT: Die verschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen und duschen. Sofort einen Arzt rufen. Die verunreinigte Kleidung getrennt waschen, bevor sie wieder angezogen wird.

EINATMEN: Betroffene Person an die frische Luft bringen; falls die Atmung aufhört oder Atembeschwerden auftreten, künstlich beatmen; sofort einen Arzt rufen.

VERSCHLUCKEN: Sofort einen Arzt rufen. Erbrechen nur auf Anweisung des Arztes herbeiführen. Nichts oral verabreichen, wenn nicht ausdrücklich von Arzt angeordnet.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Behälter mit Wasser kühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädigenden Substanzen zu verhindern. Stets eine komplette Brandschutzkleidung tragen. Die Löschwasser aufnehmen und nicht in die Abwässer gelangen lassen. Das für das Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände gemäß den gültigen Bestimmungen aufnehmen.

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Die Löschmittel sind die üblicherweise verwendeten: Kohlenstoffdioxid, Schaum, vernebelte Pulver und Wassernebel.

NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Keines im Besonderen.

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND

Das Einatmen der Brandprodukte (Kohlenstoffoxide, giftige Pyrolyseprodukte, usw.) vermeiden.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Schutzhelm mit Visier, Brandschutzkleidung (feuerfeste Jacke und Hosen mit Manschetten um Arme, Knie und Taille), Einsatzhandschuhe (feuerfest, schnittbeständig und dielektrisch), Überdruckmaske mit Vollvisier oder Atemschutzgerät (Sauerstoffgerät) bei starker Rauchbildung.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

PERSONENBEZOGENE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Personen ohne Schutzkleidung vom Ort entfernen. Bei Vorhandensein von schwebenden Dämpfen ist ein Atemschutz zu tragen. Die Leckage blockieren, falls keine Gefahr besteht. Nicht mit beschädigten Behältnissen oder dem ausgetretenen Produkt umgehen ohne zuvor eine geeignete Schutzausrüstung angelegt zu haben. Für Informationen zu Gefahren für die Umwelt und Gesundheit, den Schutz der Atemwege, die Belüftung und zu persönlicher Schutzkleidung sind die weiteren Abschnitte dieses Datenblatts zu beachten.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE UMWELT

Verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser und in anliegende Gebiete gelangt. Nach Aufnehmen des Produkts mit reichlich Wasser verdünnen.

METHODEN ZUR WIEDERHERSTELLUNG

Die Flüssigkeit in einen geeigneten Behälter saugen (aus mit dem Produkt nicht inkompatiblen Material) und das ausgetretene Produkt mit inertem absorbierendem Material (Sand, Vermiculite, Diatomee-Erde, Kieselguhr, Universalbindemittel usw.) aufnehmen. Für die Neutralisierung des entsprechenden Materials sorgen. Für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs sorgen. Die Entsorgung von kontaminiertem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

7. Handhabung und Lagerung

Sicherstellen, dass die Ausrüstung zur Kühlung der Behälter verfügbar ist, um bei einem nahen Brand die Gefahren des Ueberdrucks und der Ueberhitzung zu vermeiden. Was die Informationen bezüglich der Gefahren für Umwelt und Gesundheit betrifft, siehe die entsprechenden Abschnitte vorliegenden Sicherheitsdatenblattes.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

Bezeichnung	Typ	Staat	TWA/8h		STEL/15min		
			mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
BUTHYLGLYKOL	TLV-ACGIH		97				Haut
	MAK	A	98	20	200	40	Haut
	TLV	CH	49	10	98	20	Haut
	MAK	D		20		80	Haut
	OEL	EU	98				Haut

TLV des Lösungsgemisches: 97 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zum Schutz gegen die ätzenden Eigenschaften des Produktes und der Art der Verarbeitung entsprechend sind geeignete Mittel zum Schutz der Person anzuwenden, wie zum Beispiel: Vollvisier mit Kopf- und Halsschutz, undurchlässige, dem Produkt gegenüber widerstandsfähige Handschuhe und Anzug.

Bei der Arbeit weder essen noch trinken noch rauchen. Vor dem Essen und nach der Schicht Hände sorgfältig mit Wasser und Seife waschen. Es wird dringend empfohlen zu duschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Loeslichkeit	wasserlöslich
Viskositäet	Nicht verfügbar
Dampfdichte	Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
Verbrennungseigenschaften	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser	Nicht verfügbar
pH Wert	Nicht verfügbar
Siedepunkt	100°C
Entzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Explosionseigenschaften	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Nicht verfügbar
Spezifisches Gewicht	1,03Kg/l

10. Stabilität und Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil. Durch Hitze oder im Brandfall können sich Kohlenoxyde und Dämpfe bilden, die gesundheitsschädlich sein können. Die Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

Natriumhydroxyd (Ätznatron) greift Aluminium, Zinn, Blei und Zink an und reagiert heftig mit den Säuren. Um wässrige Lösungen zu erhalten, immer das Natron dem Wasser hinzufügen und nicht umgekehrt.

2-Butoxyäthanol: kann explosive Hyperoxyde bilden; reagiert mit Leichtmetallen wie Aluminium. (siehe H.C.S.).

11. Toxikologische Angaben

Starke Auswirkungen: der Kontakt mit den Augen verursacht Entzündung; die Symptome können Rötung, Ödem, Schmerzen und Tränen sein. Durch Hautkontakt werden Entzündungen mit Ausschlägen, Ödem, Trockenheit und Hautrisse, verursacht. Das Einatmen der Dämpfe kann eine geringe Entzündung des oberen Atmungsgebietes verursachen. Das Herunterschlucken der Substanz kann Gesundheitsschäden verursachen, wie Bauchschmerzen mit Sodbrennen, Brechreiz und Erbrechen.

NATRIUMHYDROXID: oral LD50 (mg/kg) 1350 (RAT) ; dermal LD50 (mg/kg) 1350 (RAT)

BUTHYLGLYKOL: oral LD50 (mg/kg) 470 (RAT) ; dermal LD50 (mg/kg) 220 (RABBIT) ; inhalation LC50 (rat) 2,21 mg/l/4h.

12. Umweltspezifische Angaben

Da keine besonderen Daten über das Präparat vorhanden sind, muss man es gemäß den besten Arbeitserfahrungen benutzen. Darauf achten, das Produkt nicht im Lebensraum zu verschütten. Auf jeden Fall darf das Produkt nicht in den Grundboden, in die Kanalisation oder in die Wasserläufe eindringen.

Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder in die Kanalisation eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Grundboden oder die Vegetation verseucht hat. Maßnahmen treffen, um die Auswirkungen im Grundwasser so weit wie möglich zu verringern.

ETHOXYLAT 7 MOL EO ALKOHOL C12-C14

EC50 (48h): < 1 mg/l Daphnia magna

LC50 (96h): < 1 mg/l

Das Produkt enthält nur biologisch leicht abbaubare Stoffe. Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergentien festgelegt sind. Unterlagen, welche diese Bestätigung unterstützen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und diesen - auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergentienhersteller - zur Verfügung gestellt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Überprüfen, ob das Produkt in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verbrannt werden kann.

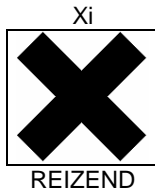
Bei sauren oder basischen Produkten muss vor jeder Behandlung, einschliesslich der biologischen Behandlung, wenn durchführbar, eine Neutralisierung erfolgen.

Wenn es sich um feste Abfälle handelt, können diese in einer Deponie entsorgt werden, deren Typologie entsprechend den vorgeschriebenen Kriterien festzustellen ist. Dies gilt auch für Leerbehälter nach entsprechender geeigneter Wäsche. Nie in die Kanalisation bzw. in Oberflächen oder unterirdisches Wasser gelangen lassen.

14. Angaben zum Transport

Die Substanz ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Straßentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), auf der Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit Flugzeug (IATA).

15. Angaben zu rechtvorschriften



R36/38	REIZT DIE AUGEN UND DIE HAUT.
S 2	DARF NICHT IN DIE HAENDE VON KINDERN GELANGEN.
S25	BERUEHRUNG MIT DEN AUGEN VERMEIDEN.
S26	BEI BERUEHRUNG MIT DEN AUGEN SOFORT MIT WASSER ABSPUELEN UND ARZT KONSULTIEREN.
S37	GEEIGNETE SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN.
S46	BEI VERSCHLUCKEN SOFORT AERZTLICHEN RAT EINHOLEN UND VERPACKUNG ODER ETIKETT VORZEIGEN.

Gefahrenetikette gemäß den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und den nachfolgenden Änderungen und Anpassungen.

Die Arbeiter, die diesem chemischen Mittel ausgesetzt werden, müssen keiner Sanitärüberwachung unterzogen werden. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der RisikoinSchätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

16. Sonstige Angaben

Text der (R) Sätze, die im Abschnitt 3 angegeben sind:

R20/21/22	GESUNDHEITSSCHAEDLICH BEIM EINATMEN, VERSCHLUCKEN UND BERUEHRUNG MIT DER HAUT.
R22	GESUNDHEITSSCHAEDLICH BEIM VERSCHLUCKEN.
R35	VERURSACHT SCHWERE VERAETZUNGEN.
R36/38	REIZT DIE AUGEN UND DIE HAUT.
R38	REIZT DIE HAUT.
R41	GEFAHR ERNSTER AUGENSCHAEDEN.
R50	SEHR GIFTIG FUER WASSERORGANISMEN.

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Richtlinie 1999/45/CE und nachfolgende Änderungen
2. Richtlinie 67/548/EWG und nachfolgende Änderungen und Anpassungen (XXIX technische Anpassung)
3. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
4. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
5. The Merck Index. Ed. 10
6. Handling Chemical Safety
7. Niosh - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
8. INRS - Fiche Toxicologiqu
9. Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
10. N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7 Ed., 1989

Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren. Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.